

# Fahrerteam sucht dringend Verstärkung

Erndtebrücker Bürgerbus hat einen einzigen Weihnachtswunsch: Der Verein braucht Fahrernachwuchs

sz **Erndtebrück.** Das Jahr 2017 geht zu Ende für der Bürgerbusverein Erndtebrück. Zeit für eine vorläufige Nachbetrachtung des Jahres. Der Bürgerbusverein Erndtebrück kann mit den Daten der Monate Januar bis November durchaus sehr zufrieden sein: „Wir werden an das bisherige „Rekordjahr“ 2016 heran reichen können“, teilte der Verein mit. Die Fahrgastzahl wird wohl über 9000 betragen (9229 in 2016). Im ersten Halbjahr transportierte der Bürgerbus zum Beispiel im Monat Juni stattliche 880 Fahrgäste! Im zweiten Halbjahr gab es einen kleinen Einbruch, dessen Ursache aber nicht nachzuvollziehen ist. An manchen Tagen fahren bis zu 50 Menschen aus Erndtebrück mit, an anderen Tagen sind es hingegen nur knapp über 20. Es lassen sich allerdings keine Gründe ergründen, warum es solche Unterschiede gibt.

Die gefahrenen Kilometer des Busses werden ca. 42.000 betragen (2016: 41.500). Das ist das Resultat der Fahrplanumstellung Anfang 2016, nach der einzelne Teilstrecken bzw. Haltestellen nur noch nach Bedarf angefahren werden. Das bedeutet, dass sich Fahrgäste rechtzeitig telefonisch beim Fahrpersonal melden, wenn sie abgeholt werden möchten. Dies funktioniert seit Beginn der Umstellung problemlos.

Eine weitere Änderung im Fahrplan hat große Auswirkungen: Der Bürgerbus bedient das ehemalige



Der Bürgerbus ist schon mehr als 230000 Kilometer gefahren. Foto: Verein

Versuchsgut, wo Asylsuchende bzw. Flüchtlinge untergebracht sind. Dies ist zwar nur eine Bedarfshaltestelle, wird jedoch im Vergleich zu anderen Fahrstrecken mehr genutzt als 2016. Letztlich zeigt sich schon jetzt, dass 2017 mindestens genauso gut wird wie das Jahr 2016. Dies kann nur erreicht werden, wenn das Fahrzeug, das seit seiner Indienstellung schon mehr als 230000 km gefahren hat, auch kontinuierlich zur Verfügung steht. Der Bus hat fast 80 Prozent seines „Lebensalters“ erreicht; die Bürgerbusse können nach einer Laufleistung von 300000 km durch neue Fahrzeuge ersetzt werden.

Die Fahrerin und die zurzeit 8 Fahrer des Bürgerbusvereins, die diese Tätigkeit ehrenamtlich ausführen, sind natürlich der entscheidende Faktor zum Betrieb des Bürgerbusses, der von allen Fahrgästen außerordentlich geschätzt wird. „Wir sind trotz Einschränkungen – schlechtes Wetter und vor allem Baustellen – fast

jeden Tag pünktlich“, teilte das Team mit. Die neun vorhandenen Fahrer sind sehr engagiert. Bei Urlaub, Krankheit oder wichtigen Terminen springt sehr flexibel die Kollegin bzw. ein Kollege ein; es musste noch keine Tour abgesagt werden.

Doch das kleine Team ist zurzeit das Hauptproblem des Bürgerbusvereins. Zu „besten Zeiten“ vor einigen Jahren standen dem Verein bis zu 14 Fahrer zur Verfügung. Bei gleichbleibender Belastung von ungefähr 20 Tagen pro Monat müssen 40 Schichten „gefahren“ werden, denn jeder Fahrer fährt entweder vormittags oder nachmittags. Falls das Fahrpersonal vollständig zur Verfügung steht, bedeutet dies, dass man ungefähr 1 Mal pro Woche an der Reihe ist. Sind jedoch einzelne Kollegen verhindert, steigt die Belastung. Deshalb hat der Bürgerbusverein Wunsch für 2018: es werden nette Kolleginnen bzw. Kollegen für diesen ehrenamtlichen Fahrdienst der Bevölkerung von Erndtebrück gesucht.

Interessierte benötigen zwar einen Personenbeförderungsschein; dieser wird jedoch vom Verein bezahlt. Selbstverständlich müssen Sie im Besitz eines gültigen Führerscheins sein und ein einwandfreies Führungszeugnis ausgestellt bekommen. Weitere Informationen können unter [www.buergerbus-erndtebrueck.de](http://www.buergerbus-erndtebrueck.de) eingesehen werden.